

# Wolfgang Mattheuer

Die politische Landschaft

von  
Anja Hertel

1. Auflage

Tectum 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 8288 3302 9

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>11</b>
1.1	Gegenstand der Arbeit.....	11
1.2	Fragestellungen und Ziele.....	16
1.3	Forschung .....	18
1.4	Methodisches Vorgehen .....	24
1.5	Aufbau der Arbeit .....	26
<b>2</b>	<b>Landschaftsmalerei in der DDR.....</b>	<b>29</b>
2.1	Landschaftsmalerei im 20. Jahrhundert und nach 1945 in der Forschung.....	29
2.1.1	„Das Ende der ästhetischen Kategorie Landschaft“ im 20. Jahrhundert.....	29
2.1.2	Theoretische Ansätze zur Landschaftsmalerei nach 1945 .....	33
2.2	Politische Landschaft .....	40
2.2.1	Der Begriff ‚politische Landschaft‘ .....	41
2.2.1.1	Politische Metapher und Begriff der Kunstwissenschaft.....	41
2.2.1.2	Politische Landschaft als Zeitkritik im Realismus des 19. Jahrhunderts .....	47
2.2.1.3	Politische Landschaft im Nationalsozialismus .....	51
2.2.2	Politische Landschaft in der DDR.....	55
2.2.2.1	Im Zeichen der Formalismuskampagne. Schönheit der Heimat und künstlerisches Erbe sowie ‚Neuer Intimismus‘ in der Landschaftsmalerei 1948–1958.....	56
2.2.2.2	Im Zeichen des Bitterfelder Weges und der wissenschaftlich-technischen Revolution. Industrie und Landwirtschaft in der Landschaftsmalerei 1959–1964.....	66
2.2.2.3	Der Weg vom Künstler-Betrachter-Widerspruch zum Künstler-Betrachter-Dialog 1965–1970.....	74

2.2.2.4	Landschaft als „Raum vielfältiger Lebens- beziehungen“ Landschaftsmalerei 1971-1978 .....	77
2.3	Fazit.....	83
<b>3</b>	<b>Wolfgang Mattheuer .....</b>	<b>87</b>
3.1	Der ‚politische Mensch‘ und Bildermacher .....	87
3.2	Realismuskonzept - „Kunst als politisch-soziales und gesellschaftliches Engagement“ .....	96
3.2.1	„Es geht den Realisten um die Formulierung von Wahrheiten“ Das Finden von Wahrheit .....	99
3.2.2	„Wo die Form fehlt, gibt es auch die Idee nicht mehr“ - Vom Abbild zum Sinnbild.....	103
3.3	Begriff und Ästhetik der Landschaft bei Wolfgang Mattheuer.....	106
3.3.1	Das Vogtland - Lebensraum, politischer Raum und Motiv der Malerei .....	106
3.3.2	„Diese Landschaft ist nicht auszuschöpfen ... Das schafft Verbundenheit“ - Sehen und Begehen der Landschaft .....	109
3.4	Kategorisierung der Gemälde - ‚Kleine Landschaften‘ und Atelierlandschaften .....	113
3.4.1	Die ‚kleinen Landschaften‘ - Zeichnungen, Grafiken und Studien in Öl .....	113
3.4.2	„Bilder seiner Einbildungskraft“ - Die großformatigen Atelierlandschaften.....	120
3.5	Industrie, Stadt, Land - Politische Räume in den Landschaftsbildern Mattheuers .....	123
3.5.1	Die industrialisierte Landschaft.....	123
3.5.1.1	BRATSKER LANDSCHAFT.....	124
3.5.1.2	EIN WEITES FELD.....	130
3.5.1.3	FREUNDLICHER BESUCH IM BRAUNKOHLLENREVIER .	136
3.5.2	Die ‚Stadt‘ im landschaftlichen Kontext .....	142
3.5.2.1	DAS BLAUE LEIPZIG .....	146
3.5.2.2	GUTEN TAG - Gemäldeauftrag für den Palast der Republik.....	156

3.5.3	Zwischenfazit.....	165
3.6	Überschau und Nahsicht – politische Motivik der Begrenzung und Entgrenzung .....	167
3.6.1	Überschau und Horizont .....	167
3.6.1.1	„Paraphrasen der Horizonterwartung“ Exkurs zur Rezeption .....	169
3.6.1.2	HORIZONT – Ein politisches Symbolbild .....	173
3.6.2	Wege der Horizontüberschreitung – Die Straße.....	182
3.6.2.1	Exkurs: Die Straße als Sujet und politisches Motiv in der Landschaftsmalerei .....	186
3.6.2.2	OSTERSPAZIERGANG II .....	190
3.6.2.3	HINTER DEN SIEBEN BERGEN .....	195
3.6.2.4	RUPPERTSGRÜN (MIT BAHNKURVE) .....	204
3.6.2.5	RAUNER BAHNSCHRANKE ODER: SCHLIMME NACHRICHTEN (22.11.1983).....	206
3.6.3	„Das Bild an der Schwelle“ - Fensterausblicke...	210
3.6.3.1	Exkurs: Das Fenster als Sujet und politisches Motiv in der Kunst- und Geistesgeschichte .....	212
3.6.3.2	FENSTER II.....	216
3.6.3.3	DAS GRAUE FENSTER .....	221
3.6.4	Gartenlandschaften .....	225
3.6.4.1	Exkurs: Der Garten als Sujet und politisches Motiv in der Landschaftsmalerei .....	229
3.6.4.2	EIN BAUM WIRD GESTUTZT .....	231
3.6.4.3	SCHREBERGÄRTEN UND NEUBAUTEN (NEUMARK IM VOGTLAND) .....	237
3.6.5	Zwischenfazit.....	239
3.7	Romantikrezeption als ‚politisches Moment‘ .....	241
3.7.1	Rezeption und Nichtrezeption der Romantik durch Wolfgang Mattheuer .....	244
3.7.2	Exkurs: Caspar-David-Friedrich-Retrospektive und Wolfgang-Mattheuer-Ausstellung in Dresden 1974 .....	247

3.7.2.1	DAS VOGTLÄNDISCHE LIEBESPAAR .....	258
3.7.2.2	OH, CASPAR DAVID... (AUSGEKOHILTER BRAUNKOHLTAGEBAU) .....	262
3.7.2.3	EIN MERKWÜRDIGER ABEND .....	264
3.8	Sonne und Gewitter – Politische Natursymbolik .....	267
3.8.1	„Meine Sonnen heißen: Trotz alledem!“ - TAL- SPERRE PÖHL MIT SONNE UND STURZ DES IKARUS ..	268
3.8.2	„Womöglich allzu sehr gerät mir dabei das Politische in die Wahrnehmung“ – GEWITTER VOR SCHÖNECK und BLITZ AUS HEITEREM HIMMEL .....	279
3.9	Schlussbemerkung.....	285
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>291</b>
	Werkverzeichnisse, Mappen, Äußerungen und Interviews .....	291
	Zeitungsartikel .....	294
	Archivbestände .....	298
	Bücher, Kataloge und Aufsätze .....	299
	Sonder- und Werkausgaben.....	333
	<b>Verzeichnis der Bildtafeln .....</b>	<b>336</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>338</b>
	<b>Bildtafeln.....</b>	<b>343</b>
	<b>Abbildungen .....</b>	<b>361</b>